

Burma für Kenner

Kleingruppe und Pionierreise mit max. 6 Teilnehmern

Kulturelle Leitung: Dr. Charlotte Peter



27. Dezember 2010 - 10. Januar 2011

INDO ORIENT TOURS

Alle - die dort waren - lieben Burma, lieben die fast unberührten Landschaften, die zahllosen goldenen Pagoden, die Dörfer und die Handwerkerstrassen, wo die Zeit still zu stehen scheint, die buddhistische Ruhe und Gelassenheit, die freundlichen Menschen. Manche möchten daher wiederkommen. Leider aber gleichen sich die Programme der grossen Reiseveranstalter wie eineiige Zwillinge, denn touristisch gut erschlossen sind nur Yangon, Bagan, Mandalay und der Inle See - alles andere erfordert etwas Abenteuer-Geist. Wir wagen es trotzdem und zeigen den Süden mit all seiner landschaftlichen, kulturellen und ethnologischen Ursprünglichkeit und Pracht.



Zudem bieten wir die vielen Vorteile einer Kleingruppe (6 Personen):

<i>Essen à la carte Kein langes Warten auf die Hotelzimmer</i>	<i>Fotostopps nach Belieben, bis der letzte Fotograf wieder im Bus sitzt</i>	<i>Eingehen auf individuelle Wünsche im Hotel, auf den Märkten und bei den Besichtigungen</i>
<i>Flexible Gestaltung des Programms</i>	<i>Besuch bei Familien</i>	<i>Teepausen nach Lust und Laune</i>

Und noch ein Plus:

Wir organisieren bei Interesse für Sie ein individuelles Vorprogramm, zum Beispiel ein Besuch in Mrauk U, dem ehemaligen Königreich von Rakine und Bootsfahrt zu den Chin Dörfern mit den Tatio-Frauen oder ein Aufenthalt am Inle See mit Übernachtung in der wunderhübschen Hill Top Villa, dem Pagodenwald von Kakku, Minoritätendörfer und dem Inle-See oder – so zeitlich möglich - Teilnahme am Naga Fest

*Frau Dr. Charlotte Peter
zeigt Ihnen Burma aus einem neuen Blickwinkel.*

*Die nachfolgende Reise in der Kleingruppe von 6 Personen
ist sozusagen ein kulturelles Verwöhnprogramm.*

Grundprogramm (15 Tage): Zürich – Singapur – Yangon - Bago – Golden Rock – Hpa An – Moulmain – Yangon – Dawei bzw. Meik – Kauthong – Phuket – Bangkok – Zürich

REISEPROGRAMM

27.12.2010: 1. Tag: Flug Zürich – Singapur

Linienflug nach Singapur.



28.12.2010: 2. Tag: Flug Singapur – Yangon

Für alle die bereits in Yangon waren, bieten wir zum Einstimmen und zur Erinnerung eine kleine Stadtrundfahrt mit kolonialen Gebäuden, Sule Pagode, Hafen, wo die Schiffe noch immer auf dem Rücken starker Träger entladen und beladen werden, mit China Town, traditionellem High Tea im legendären Strand Hotel und zum Sonnenuntergang Besuch bei der Schwedagon Pagode. **M, A**

29.12.2010: 3. Tag: Yangon

In Yangon Programm nach Wunsch, z.B. National Museum, Edelsteinmuseum mit den schönsten taubenblutroten Rubinen und der feinsten Appelgreen Imperial Jade, Maha Pasana Pagode, Scott Market, Parkanlagen etc. Möglich ist aber auch ein Besuch in dem sehr ursprünglichen Töpferdorf Twante. **F, M, A**

30.12.2010: 4. Tag: Yangon – Bago

Fahrt nach Bago, der alten Hauptstadt der Mon. Hier erhebt sich nicht nur die höchste Pagode von Myanmar, hier wird auch der schönste liegende Buddha des Landes verehrt. Er befindet sich in der Shwethalyaung Pagode, ist 55 Meter lang und 16 Meter hoch, ist fein vergoldet und zeigt den Erleuchteten bei seinem Eintritt ins Nirwana. Vor der Weiterreise zum Golden Rock Stopp bei den berühmten Mon Webern. Der Aufstieg zum Goldenen Felsen ist noch immer etwas beschwerlich, doch man kann sich das letzte Wegstück auch in einer Sänfte tragen lassen - die Träger sind dankbar für jeden Kunden. **F, M, A**

31.12.2010: 5. Tag: Bago – Golden Rock – Hpa An

Am Vormittag Besichtigung des sagenumwobenen Felsbrocken, der über dem Abgrund zu schweben scheint und gemäss der Legende nur von einem Haar Buddhas festgehalten wird. Faszinierend ist aber auch der überaus lebendige Pilgerbetrieb, ein wahres Fest der Burmanesen. Nach dem Lunch Weiterfahrt nach Hpa An, der Hauptstadt des Karen Staates und gelegen in einer spektakulären Karstlandschaft. Unterwegs Spaziergang durch die Bagyin Nie Höhle und die Kawat Gon Höhle. Die zweite Höhle gilt mit Recht als spektakulärstes aller buddhistischen Höhlenheiligtümer. In offenen, kirchturm hohen Hallen schauen Hunderttausende von kleinen Buddhastatuen auf die Besucher herab und niemand weiss, wie es möglich war, diese aus den schroffen, zum Teil überhängenden Felsen herauszuschlagen. **F, M, A**

1.1.2011: 6. Tag: Hpa An

Der Tag bietet den landschaftlichen Höhepunkt der Reise, denn die Tempel, Klöster, Pagoden thronen öfters auf bizarren Bergformationen, die Höhlen liegen verborgen in geheimnisvollen Schluchten, es gibt heisse Quellen und einen kleinen Wasserfall. **F, M, A**

2.1.2011: 7. Tag: Hpa An

Besichtigungen in der grossartigen Karstlandschaft mit dem Kyauk Ka Lat Felsen, der an den Bond Felsen von Phuket erinnert, nur dass oben eine goldene Pagode steht und Spaziergang durch eine wahre Buddha-Landschaft, gebildet aus über 2000 lebensgrosser Buddhas, die ein Bergkloster bewachen. Die Pilger bringen Säcke mit Backsteinen mit, die man auch unten an der Treppe liegen lassen kann. Diese werden dann von anderen Pilgern hochgetragen, auch das eine Opfertgabe. Fahrt im Ochsenwagen zu interessanten Dörfern, wo wir Handwerker bei der Arbeit beobachten können. **F, M, A**

3.1.2011. 8. Tag: Hpa An – Moulmain

Eine fünfstündige Bootfahrt bringt uns durch eine wahre Bilderbuchlandschaft nach Moulmain. Unterkunft im hübschen Attram Hotel direkt am Meer. **F, M, A**

4.1.2011: 9. Tag: Moulmain

Am Vormittag Ausflug im Privatboot auf die Insel der Menschenfresser und Fahrt im alten Chevrolet Pickup zum Ywa Lut Dorf und zu Fischer- und Bauerndörfer. Zum Sonnenuntergang fahren wir auf die Haarwaschinsel, die neben einem Kloster, die unterschiedlichsten Pagoden beherbergt.

Abendessen und Unterkunft im Attram Hotel.

F, M, A

5.1.2011: 10. Tag: Moulmain – Yangon

Kleine Stadtrundfahrt in der Stadt, die seit 100 Jahren zu schlafen scheint, vorbei an Pagoden, Hindutempeln, Moscheen und Kirchen. Ebenfalls im Programm ist ein Besuch beim grössten liegenden Buddha der Welt. Er ist 180 Meter lang, 17 Stockwerke hoch und bietet im Innern 82 Räume geschmückt mit legendären und historischen Darstellungen. Rückfahrt nach Yangon. Essen im Zoo Restaurant - es gibt auch einen Swimming Pool.

F, M, A

6.1.2011: 11. Tag: Yangon – Dawei bzw. Meik

Flug nach Dawei oder nach Meik, wo kaum je ein westlicher Tourist hinkommt. In beiden Orten warten auf Sie sehr gut erhaltene Häuser im Kolonialstil mit Balkonen auf denen Orchideen blühen, kleine ursprüngliche Märkte und natürlich viele Pagoden. **F, M, A**

7.1.2011: 12. Tag: Dawei bzw. Meik – Kathoung

Fahrt mit dem Schnellboot nach Kathoung an der Grenze zu Thailand. Die Reise führt durch den Andamanen Archipel mit seinen mehr als 40000 Inseln. Sie sind sehr unterschiedlich geformt, erinnern bald an einen Gugelhopf, dann wieder an einem Tafelberg oder an Kamine und sind nur ganz selten bewohnt. Die acht- oder mehrstündige Fahrt ist recht bequem, denn, Touristen dürfen zusammen mit den Mönchen und Offizieren auf dem oberen Schiffsdeck sitzen. Übernachtung im lebhaften Grenzstädtchen Kathoung und Abschied vom liebenswerten Myanmar. **F, M, A**

8.1.2011: 13. Tag: Kathoung – Phuket

Eine 30minütige Fahrt über den Fluss nach Thailand und 240 Kilometer auf einer Autobahn nach Phuket. Die Reise führt durch Gummi- und Ölpalmen-Plantagen, vorbei an Bananenstauden, Kokospalmen, Reisfeldern und kleinen unscheinbaren Siedlungen, eben eine typische Tropenlandschaft. Am Nachmittag Ankunft in Phuket und Unterkunft nach Möglichkeit im Hotel Burasari. **F**

9.1.2011: 14. Tag: Phuket

Aufenthalt in Phuket nach Wunsch und Eintauchen in ein perfektes Touristenparadies mit ungezählten Bars, Restaurants, Souvenirläden, Massagen, Sport- und Spassangeboten, Bikini und Bier, Fun und Faulenzen. **F**

Am Abend Transfer zum Flughafen und Flug nach

10.1.2011: 15. Tag: Flug Phuket – Singapur – Zürich

Rückflug über Singapur in die Schweiz.

Hotels während der Rundreise: (Änderungen vorbehalten)

Ort	Hotel	Landeskategorie
Yangon	Inya Lake Hotel	Superior
Golden Rock	Mountain Top	First Class
Hpa An	Zwekabin	First Class
Moulmein	Attran	First Class
Myeik	Mya See Sein	Standard
Kawthaugn	Honey Bear	Standard
Phuket	Burasari	First Class

Inbegriffene Leistungen:

- Kulturelle Begleitung: Dr. Charlotte Peter
- Linienflug in Economy-Klasse
- Flughafen- und Sicherheitstaxen, Treibstoffzuschläge (Stand März 2010)
- Inlandflüge
- Übernachtungen in den erwähnten Hotels
- Alle Mahlzeiten wie im Programm erwähnt (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Unterkunft im Doppel oder Einzelzimmer, je nach Buchung
- Fahrt in bequemen Reisebussen mit Klimaanlage
- Sämtliche im Programm aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte
- All Transfers und Touren mit zusätzlichem englischsprachiger Reiseleitung
- Trinkgelder für Fahrer und Guides
- Visakosten

Nicht inbegriffen:

- Annullierungskosten und Extrarückreiseversicherung
- Getränke
- Persönliche Auslagen
- Allfällige weitere Treibstoffzuschläge
- Weitere nicht ausdrücklich erwähnte Leistungen

Pauschalpreis pro Person ab/bis Zürich bei 6 Personen:

Im Doppelzimmer	CHF 6'970.--
Einzelzimmerzuschlag	CHF 655.--
Flugzuschlag in Businessklasse	auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Minimum : 6 Personen / Maximum : 6 Personen

Reiseformalitäten:

Schweizer BürgerInnen benötigen einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und ein Visum.

Der Arrangementpreis basiert auf einem Gruppentarif der Economyklasse. Da die Fluggesellschaften speziell zu Festtagen eine Rückgabe der nicht definitiv gebuchten Flugplätze sehr früh verlangen, muss bei später eintreffenden Buchungen erst die Verfügbarkeit geprüft werden und ist eventuell mit einem Zuschlag für höhere Tarifklassen zu rechnen. **Preisgarantie bis 30.08.2010.**

Wichtiger Hinweis: Wir empfehlen Ihnen daher eine umgehende Anmeldung (mit gut lesbaren Passkopie).

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich.

Reiseanmeldung